

# CDU-Fraktion

## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

---

### Beratungs- und Beteiligungsverfahren

nichtöffentlich

ALB

UEV

SGIB

SPB

KSE

HaFiWi

Amt/Abteilung: CDU-Fraktion / CDU

Datum Vorlage: 10.12.2020

Drucksache-Nr. STV-344.6/2020

Top-Nr.

18.6.

Gremium

Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsdatum

14.12.2020

### **Betreff:**

Konkurrierender Hauptantrag der CDU-Fraktion zu DS 344.3/2020: Unterstützung von Kulturveranstaltern, Vereinen und Verbänden

### **Beschluss:**

Um Kulturveranstalter, Vereine und Verbände in Rodgau aktuell zu unterstützen, werden im Haushaltsplan 2021 250.000,00 Euro bereitgestellt.

Der Magistrat wird beauftragt, Förderregeln für die Unterstützungsmaßnahmen zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Sitzung am 08.02.2020 zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Fördersummen sollen für jeden Empfänger und pro Veranstaltung begrenzt werden.

Die Unterstützung sollen alle Rodgauer Kulturveranstalter, Vereine und Verbände, auch Einzelpersonen, erhalten können für nachweisbar bereits geplante und dann abgesagte Veranstaltungen kultureller Art, für die Kosten entstanden bzw. Einnahmen verloren gegangen sind.

Der Magistrat wird ermächtigt, die Maßnahmen bereits im Vorgriff auf den Haushaltsplan zu beginnen und Haushaltsmittel zu verausgaben.

### **Begründung:**

Kulturveranstalter, Vereine und Verbände gehören den Gruppen, die am stärksten von den Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie betroffen sind. Für

viele von ihnen stellen Veranstaltungen nicht nur die Ausübung und Präsentation ihres Zweckes dar, sondern bilden auch die wirtschaftliche Grundlage, um auf Dauer bestehen können. Der Ausfall der Veranstaltungen bringt viele Vereine, Veranstalter und Verbände in eine existenzbedrohende Lage. Jedoch muss die öffentliche Hand ein Interesse daran haben, dass auch diese Institutionen die Corona-Pandemie überleben und nach Ende der Beschränkungen ihre Arbeit wieder aufnehmen, da sie einen außerordentlich wichtigen Beitrag zur Kultur und zur Gesellschaft leisten, der von der Stadt niemals aufgefangen werden könnte. Daher ist es ein Gebot der Stunde, dass die Stadt und damit alle Bürgerinnen und Bürger an der Seite der Veranstalter, Vereine und Verbände steht und sie mit finanziellen Mitteln unterstützt.

Clemens Jäger  
Fraktionsvorsitzender